



No' si volta chi a stella è fisso

„Binde deinen Karren an einen Stern“ Leonardo da Vincis Empfehlung an uns, an jeden einzelnen, hat die Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V./ Società Italo-Tedesca e.V. – Dante Alighieri – Düsseldorf (DIG) die Jubiläumsfeier zu Ehren des Universalgenies, Technikers, Künstlers und Vordenkers überschrieben. Leonardo steht damit in enger Seelenverwandtschaft mit dem 2018 verstorbenen englischen Astrophysiker Stephen Hawking, der uns in seiner letzten Botschaft geraten hat: „Schaut in die Sterne, nicht auf eure Füße!“

Unsere DIG freut sich, dass sie mit ihrer Begeisterung für Leonardo viele angesteckt hat: die Stadt Düsseldorf, insbesondere Oberbürgermeister Thomas Geisel, die Italienische Botschaft in Berlin sowie das italienische Kulturinstitut in Köln, das Institut Français Düsseldorf, das Goethemuseum, den Malkasten, die Thomasschule, die Black Box und „Die Brücke“/VHS. Allen gilt mein besonderer Dank für ihre finanzielle wie auch logistische Unterstützung. Hinzu kommen private Sponser, die ebenfalls einen bedeutenden Beitrag zur Realisierung des Programms beigetragen haben.

Ein wesentlicher Bestandteil der Jubiläumsfeiern sind die Leihgaben des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Mathematik der Fachhochschule Bielefeld. Dies bezieht sich auf die ausgestellten Objekte wie auch auf die Fotos. Für die ausgezeichnete gute Zusammenarbeit meinen besten Dank, was auch für die hervorragende Kooperation mit der **NRW Akademie der Wissenschaften und der Künste** gilt. Mit der AWK präsentieren wir uns in einem gemeinsamen Programm und ich empfehle besonders die Parallelausstellung im Haus der AWK an der Palmenstr. 16.

Dass der Funke für da Vinci auch auf Sie alle überspringen möge, Sie an den umfangreichen, begleitenden Veranstaltungen teilnehmen, ist mein größter Wunsch, denn wer einmal Leonardo als seinen Fixstern entdeckt hat, wendet sich nicht mehr ab: „No' si volta chi a stella è fisso“.

Ihr
Robert Himmrich
Präsident der DIG Düsseldorf



Anteprima

Mi 13.02. / 18.00 h
Buchhandlung
Mayersche Droste,
Königsallee 18

Mi 20.02. / 19.00 h
Die Brücke
Kasernenstr. 6
Eintritt: € 3,00

Jubiläumsfeier

Sa 23.02. / 11.00 h
Ausstellungsraum
Rathaus Düsseldorf

Mo 25.02. / 18.30 h
Haus der Universität
Schadowplatz 14

Di 26.02. / 18.00 h
NRW Akademie WK
Palmenstr. 16

Fr 08.03. / 18.00 h
Café Europa
Marktplatz 6a

Sa 09.03. - 16.03.
11.00 h
Café Europa
Marktplatz 6a

Di 12.03. / 18.00 h
NRW Akademie WK
Palmenstr. 16

PROGRAMM

Italienische Gesprächsrunde:
L'eclettico Leonardo da Vinci
Leitung: Valentina Verrocchio

**Armselig ist der Schüler,
der seinen Meister nicht übertrifft**
Vortrag - Referent: Ulrich Forster

DIG-Eröffnungsfeier
Präsentation der Region Toskana
Matinée der Ausstellung von Objekten, erstellt von Masterstudenten der FH Bielefeld nach Zeichnungen von Leonardo sowie Dialog-Plastiken der Düsseldorfer Künstlerin Beatrix Sassen und des Palermitanischen Künstlers Daniele Franzella.

„No' si volta chi a stella è fisso“
Lesung von Texten Leonardos - Kooperation HHU Düsseldorf - Dott.ssa Cinzia Tanzella
Musik: Luciano Marziali

AWK-Ausstellungseröffnung
Leonardo da Vinci, das Universalgenie
Sein Lebenswerk - disziplinübergreifend und zukunftsgerichtet

Die Stadt Vinci stellt sich vor:
Biblioteca Leonardiana und Museo Leonardiano

**Was Du als junger Mensch erwirbst,
ernährt dich im Alter.**
Kinder der Thomasschule malen Leonardo da Vinci.

Leonardo – Architekt, Naturwissenschaftler und Zeichner
Vorträge

Do 14.03. / 19.00 h
Goethe Museum
Jacobistr. 2

Di 19.03. / 19.00 h
Malkasten
Jacobistr. 6a

Fr 22.03. / 18.00 h
NRW Akademie WK
Palmenstr. 16

Filmvorführungen

So 24.02. / 11.00 h
Back Box/Filmmuseum
Schulstr. 4

Mi 27.02. / 19.00 h
Die Brücke
Kasernenstr. 6

Mi 20.03. / 19.00 h
Die Brücke
Kasernenstr. 6

Programmaktualisierung und Änderungen auf: www.italien-freunde-dus.de

Unsere Partner:



Unter der Schirmherrschaft der VDIG - Vereinigung Deutsch-Italienischer Kultur-Gesellschaften e.V.

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters von Düsseldorf

Prof. Marco Versiero
L'arte della politica nel pensiero di Leonardo
Vortrag in Italienischer Sprache

Leonardo da Vincis Erfindungsgeister
Der belgische Künstler Marc van den Broek stellt sein Buch vor.

Vorträge zu:
Leonardo - Visionen für die Zukunft

Der Da Vinci Code

Da Vinci-Code entschlüsselt

Der Leonardo-Code - Vom Leben und Wirken des geheimnisvollen Mannes aus Vinci



Foto: wikipedia/commons/9/9e/Possible_Self-Portrait_of_Leonardo_da_Vinci.jpg

**No' si volta chi a stella è fisso.
Binde deinen Karren an einen Stern.**

**Düsseldorf ehrt
Leonardo da Vinci
(1452 – 1519)
Sa/Sab 23.02. bis Sa/Sab 23.03.2019**



Visionäre Werke

Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist auf vielfältige Weise mit Italien verbunden. Zahlreiche Düsseldorfer haben ihre Wurzeln dort, hier bei uns am Rhein lebt seit Langem eine große italienische Community. Seit 2016 hat Düsseldorf mit Palermo sogar eine Partnerstadt in Italien. Es gibt Begegnungen im Bereich der Kultur, Schüler reisen in die jeweils andere Stadt und wir tauschen uns über Fragen aus, die beide Seiten betreffen, etwa zur Migration.

Mit der Leonardo-Ausstellung im Düsseldorfer Rathaus können wir den schönen Verbindungen zu Italien nun einen weiteren Baustein hinzufügen. Ich bin der „Deutsch-Italienischen Gesellschaft e.V. / Società Italo-Tedesca e.V. – Dante Alighieri – Düsseldorf“ sehr dankbar, dass sie mit anderen Partnern dieses völkerverbindende Projekt initiiert hat.

Und wer könnte als Namensgeber und Mittelpunkt einer solchen Ausstellung besser geeignet sein als Leonardo da Vinci? Als großer italienischer und weltweit geachteter Künstler und Gelehrter berührt er uns mit seinen visionären Werken und Gedanken noch heute, 500 Jahre nach seinem Tod. Und er steht für universelle Werte, die in beiden Ländern, Italien und Deutschland, und in unserem geeinten Europa aktuell bleiben.

Benvenuto und herzlich willkommen im Rathaus und viel Freude bei der deutsch-italienischen Begegnung in Düsseldorf!

Ihr

Thomas Geisel
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Universelle Persönlichkeit

Vor 500 Jahren starb „Léonard de Vinci“ im Château du Clos Lucé in Amboise (heutige Region Centre-Val de Loire) wo er sich seit einigen Jahren im Auftrag seines neuen Mäzens König François I. aufhielt.

Das Gedenken an Leonardo da Vinci im Jahre 2019 ist zugleich eine Ehrerbietung an eines der größten Genies und Symbole der Renaissance, ein Humanist zwischen Kunstgeschichte und Wissenschaft. Künstler, Ingenieur, Erfinder: Ziel des in Düsseldorf vorgesehenen, eklektischen und dichten Programms ist es, die unterschiedlichen Aspekte dieser visionären und universellen Persönlichkeit mit einer Ausstellung von Modellen seiner Skizzen, mit Vorträgen und Konzerten sowie einer Filmreihe zu unterstreichen.

Das Institut Français Düsseldorf freut sich auf die Zusammenarbeit mit seinen italienischen Partnerinstitutionen, dem Italienischen Kulturinstitut in Köln und der Deutsch-Italienischen Gesellschaft e.V. / Società Italo-Tedesca e.V. – Dante Alighieri – Düsseldorf sowie mit der Stadt Düsseldorf und der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaft und Künste für diese aufwändigen Veranstaltungen.

Kommen Sie zahlreich, um das Genie Leonardo da Vinci (wieder) zu entdecken!

Olivia Berkeley-Christmann
Leiterin des Institut Français NRW



Grenzen überschritten

Ins Jahr 2019 fällt ein für Italien wichtiges Datum: der fünfhundertjährige Todestag eines bedeutenden Italieners, eines Genies, der wegen seiner außergewöhnlichen Fähigkeit, nämlich die Grenzen des bis dahin vom Menschen erlangten Wissen zu überschreiten, in der ganzen Welt anerkannt ist.

Leonardo da Vinci lebte in der Epoche des Humanismus und der Renaissance, in der auf der italienischen Halbinsel, aber auch in den anderen europäischen Staaten die Künste blühten und sich, im Widerspruch zum mittelalterlichen Denken, das Ideal des Menschen als Mittelpunkt des Universums durchsetzte. Leonardo, der in sich ein immenses künstlerisches und wissenschaftlich-mathematisches Potential vereinte, verkörpert dieses Ideal geradezu.

Es ist genau diese außerordentliche Fähigkeit Leonardos, welche der menschlichen Gattung neue Horizonte öffnen sollte. Seine Maschinen haben Erfindungen und Entdeckungen vorweggenommen, zu denen der Mensch erst in den darauf folgenden Jahrhunderten gelangen sollte und seine malerischen Meisterwerke haben ein außergewöhnliches künstlerisches Niveau erreicht, wie man an der Mona Lisa, dem Abendmahl oder an den Portraits erkennt, deren Figuren neue Räume gegenüber der Natur und der Realität besetzen. Das Selbstbildnis Leonardos, diese weltberühmte Zeichnung des Meisters, umschließt mit seinem intensiven Blick den Menschen als Symbol der gesamten menschlichen, mit Vernunft ausgestatteten Gattung, als eine Art Mahnung für unsere Zeiten, die von Irrationalität und von einer irren Zerstörungswut beherrscht zu sein scheinen.

Im Jahr 2019 werden in der ganzen Welt Kulturveranstaltungen realisiert, um an die Größe Leonardos zu erinnern. Die lobenswerte Initiative der Deutsch-Italienischen Gesellschaft e.V. / Società Italo-Tedesca e.V. – Dante Alighieri – Düsseldorf gehört mit gutem Grund zu den Events des Leonardojahres, wobei - zusammen mit dem Italienischen Kulturinstitut Köln und dem Institut Français in Düsseldorf - auch die Stadt Düsseldorf selber sowie die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaft und Künste miteinbezogen sein wird.

In den Monaten Februar und März finden also in der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens eine Reihe von Veranstaltungen statt,

in deren Mittelpunkt Leonardo steht. Zu ihnen gehören eine Ausstellung mit Reproduktionen seiner berühmten Maschinen, welche von einer Ausstellung zweier Künstler, einer deutschen, Beatrix Sassen, und eines italienischen, Daniele Franzella, begleitet wird, die sich vom großen Meister haben inspirieren lassen; daneben wird es auch Konzerte mit Renaissancemusik, Vorträge und Filmvorführungen geben, die dem Publikum des Landes einen breiten Fächer von Reflexionen zu dem, was Leonardo für die Entwicklung des modernen Menschen repräsentiert, darbieten werden.

Das Italienische Kulturinstitut Köln begleitet und unterstützt ideell dieses Projekt, von dem wir hoffen, dass es eine möglichst große Anzahl Interessierte erreichen wird!

Maria Mazza
Direktorin des Italienischen Kulturinstituts Köln

